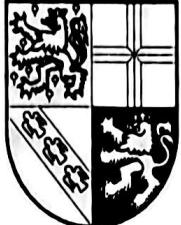


Beglaubigte Abschrift

1 Ws 23/25
301 Zs 309/24
GenStA Saarbrücken
09 Js 1785/24
StA Saarbrücken



SAARLÄNDISCHES OBERLANDESGERICHT

BESCHLUSS

In der Klageerzwingungssache

gegen KOK Mathias Lillig, PI Saarbrücken-Stadt

wegen des Vorwurfs der Strafvereitelung im Amt

hat der 1. Strafsenat des Saarländischen Oberlandesgerichts in Saarbrücken
am 25. Februar 2025 durch

den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Wiesen
die Richterin am Oberlandesgericht Diversy
den Richter am Oberlandesgericht Dr. Weiland

nach Anhörung der Generalstaatsanwaltschaft

beschlossen:

Der Antrag des Herrn Mark Jäckel, Kalkoffenstraße 1, 66113 Saarbrücken, vom 28.01.2025 auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 Abs. 2 Satz 1 StPO gegen den Bescheid der Generalstaatsanwaltschaft Saarbrücken vom 27.12.2024 wird – ohne Kostenauusspruch – als unzulässig

verworfen.

weil er nicht von einem Rechtsanwalt unterzeichnet und damit gemäß § 172 Abs. 3
Satz 2 StPO formunwirksam ist.

gez. Wiesen

Diversy

Dr. Weiland

Beglaubigt:

Saarbrücken, den 25.02.2025


Kuhn, Justizamtsinspektor

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

